

Zertifiziertes Rechenzentrum

[28.01.2019] Das Management-System für die Sicherheit ihres Rechenzentrums hat die ITK Rheinland prüfen lassen. Nun ist es nach einer international anerkannten Norm zertifiziert.

Die ITK Rheinland hat das Management-System für die Sicherheit ihres Rechenzentrums von einer unabhängigen Stelle prüfen lassen. Nun ist der IT-Dienstleister laut eigenen Angaben erfolgreich zertifiziert worden, womit er die international anerkannte Norm DIN ISO / IEC 27001 erfüllt. Wie der kommunale IT-Dienstleister mitteilt, bezieht sich das offizielle Gütesiegel nicht nur auf den Betrieb des Rechenzentrums, sondern auch auf das Bereitstellen von Servern sowie die Unterbringung und Netzanbindung von Kunden-Servern im Rechenzentrum.

„Uns sind Daten von rund 1,3 Millionen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Verbandsgebiet anvertraut“, sagt ITK-Verbandsvorsteher Professor Andreas Meyer-Falcke. „Deshalb sind wir stolz darauf, dass unsere Anstrengungen zum Schutz des Rechenzentrums und der dort gespeicherten Informationen nun ein Gütesiegel bekommen haben.“ Die Zertifizierung des Rechenzentrums ist laut ITK Rheinland nicht nur ein Signal an die Kommunen, dass die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität der Daten sichergestellt sind. Sie trage auch ihren Teil dazu bei, das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung zu stärken. Um die Anforderungen der Norm DIN ISO / IEC 27001 zu erfüllen, hat die ITK Rheinland laut eigenen Angaben bereits in den Vorjahren zahlreiche technische Maßnahmen getroffen, welche die Sicherheit nachweislich erhöhen. Bei der Zertifizierungsgrundlage handelt es sich um ein international führendes Regelwerk, das Anforderungen an ein angemessenes Informationssicherheitsmanagement-System beschreibt. Den Kompetenznachweis muss die ITK Rheinland von nun an jedes Jahr erbringen.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit,